

PRESSEMITTEILUNG

Susanna Taras

et in arcadia ego

Vom 23. März bis 4. Mai feiert der Mannheimer Kunstverein zusammen mit der Stuttgarter Künstlerin Susanna Taras die Natur: Blühende Blumen und Pflanzen, heimische und exotische, gewöhnliche und außergewöhnliche – übergroße Tapeaux verwandeln den Ausstellungsraum in ein Pflanzenschauhaus, lassen die Wände wie in einem üppigen Dschungel von Grün und Blüten überwuchern, transportieren die Natur in die vom Menschen geschaffene Architektur.

Strahlende Farben, die die Leuchtkraft der Natur überhöhen, feiern das, was der Mensch sonst gerne schön säuberlich in Beeten kultiviert. Aber die Natur ist, wie die Kunst, anarchisch, lässt sich ungern begrenzen, folgt eigenen Gesetzmäßigkeiten. Aus feinem Flor gefertigt und bis zu fünf Meter hoch, überziehen Susanna Taras' geknüpft Wandteppiche, die eigentlich gar keine Wandteppiche sind, die Räume, bringen die Natur zurück zum Menschen, in seine Behausung. Sie zeigen jedoch auch deutlich, dass sie selbst ebenfalls Menschenwerk sind, das dem verlorenen Paradies nachspürt – et in arcadia ego.

Die Ausstellung wird ermöglicht durch großzügige Unterstützung von Ritter Sport sowie dem Kunstförderprogramm SV / ART-regio.

Weitere Informationen zur Künstlerin: <http://www.susannataras.com/>

23. März - 4. Mai 2014

Eröffnung: 23. März, 11 Uhr (Die Künstlerin wird anwesend sein.)

Pressegespräch: 20. März, 11 Uhr (Die Künstlerin wird anwesend sein.)

Malschule: Am 2. Mai veranstaltet Sabine Amelung ausstellungsbegleitend einen Kreativabend (Anmeldung: sabine@amelung-mail.de oder 06236-670910).

Edition: Ausstellungsbegleitend bietet Susanna Taras eine kleinauflagige Edition an.

Mannheimer Kunstverein

Augustaanlage 58 · 68165 Mannheim

Öffnungszeiten: Di bis So 12-17 Uhr · Führungen: So 15 Uhr

info@mannheimer-kunstverein.de · www.mannheimer-kunstverein.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung